

PRESSEMITTEILUNG

31. Internationale Deutsche Meisterschaften im Schwimmen als letzte Generalprobe vor der WM

Ausnahmeathletin Applegate holt in Berlin 4 Weltrekorde

Berlin, 09. Juli 2017- Vier ereignisreiche Wettkampftage im Rahmen der 31. Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen der Behinderten (IDM Schwimmen) gehen heute zu Ende. Insgesamt 36 erzielte Weltrekorde sprechen am Ende des Berliner Schwimmevents der Extraklasse für sich.

Rückblickend können sie mit Recht ein Stück weit als „Applegate-Games“ bezeichnet werden, die Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen der Behinderten. Die Ausnahmeathletin aus Großbritannien startet mit einer mentalen Beeinträchtigung in der Klasse S14 und war die erfolgreichste Teilnehmerin in Berlin. Insgesamt 4 Weltrekorde konnte die Frau von der Insel in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark erschwimmen. Dabei bezeichnete sie Ihren Sieg über die 800 Meter Freistil als schönstes Ereignis und betont: „Die Schwierigkeit besteht darin, die Übersicht über die geschwommenen Bahnen zu behalten, das habe ich gut geschafft!“

Nach dem vierten Wettkampftag hat das Teilnehmerfeld von Berlin, insgesamt starteten in der deutschen Hauptstadt mehr Starter als bei der anstehenden Weltmeisterschaft in Mexiko, beachtliche 36 Weltrekorde erzielt. „Die hohe Anzahl von Welt-, Kontinental- und Deutschlandrekorden freut uns als Organisatoren ganz besonders und ist der schönste Dank für alle, die vor und hinter den Kulissen für den reibungslosen Ablauf dieses grandiosen Schwimmevents gesorgt haben“, so Klaas Brose, Geschäftsführer des Berliner Behinderten- und Rehabilitations- Sportverbandes Berlin (BSB), der für die Organisation der IDM verantwortlich zeichnete.

Besonders erfreulich aus deutscher Sicht war, dass das schnelle Wasser von Berlin seinem Ruf gerecht wurde und die Athleten das Heimrecht ausnutzen konnten. Tobias Prollap schwamm in der Startklasse S7 Europarekord über 100m Schmetterling in einer Zeit von 1:12:50.

Auch der deutsche Nachwuchs zeigte, dass künftig auf internationaler Ebene mit ihm zu rechnen ist. So wurde Taliso Engel erfolgreichster deutscher Nachwuchs Schwimmer der Meisterschaft. Der Schwimmer der SG Bayer Leverkusen konnte gleich zwei der begehrten Jugendmedaillen in seine neue sportliche Heimat mitnehmen. Der Name Taliso Engel ist den Kennern der Szene seit Jahren gut bekannt. Nun nähert sich der Nationalmannschaftsaspitant den Kaderlisten für die Weltmeisterschaft in Mexiko. Ob es tatsächlich gereicht hat, das werden die Nominierungsbögen unmittelbar nach der IDM zeigen.

Alle Ergebnisse der IDM sowie verschiedene Videomitschnitte und Fotostrecken gibt es unter: www.idm-schwimmen.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

